

## Lecker und heilende Wirkung

Mycotherapie – Heilen mit Pilzen

**PILZ?** Kenn ich! Lecker, zum Beispiel der Champignon oder beim Jägerschnitzel oder der Pfifferling zum Wild! Daran denken viele Menschen im Zusammenhang mit Pilzen. Pilze? Nicht schon wieder! – Das ist der Gedanke von Menschen die allergisch auf Pilze reagieren oder von ihnen geplagt werden

Zur Person

Elke Selz-Barbanus  
Heilpraktikerin-  
Leistraße 15  
66242 Selters  
telefon: 06262/349 11 30  
<https://heilpraktikantin-selters.de>

(Schimmelpilze, Fußpilz usw.) Aber heilen mit Pilzen? In der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) gehörten Pilze schon seit Jahrhunderten zu den anerkannten Heilmethoden. Auch bei uns wird die sogenannte Mykotherapie immer populärer. Pilze, die zu Heilzwecken eingesetzt werden, sind ähnlich gut erforscht und untersucht

gezogen werden. Um diese Wirkungen zu nutzen reicht es meist nicht, täglich Pilze zu essen. Wenn man seine Gesundheit mit Hilfe von Pilzen stärken möchte, sollte man zu Pilzpulver vom ganzen Pilz greifen. Nur so ist gewährleistet, dass die Gesamtheit der Inhaltsstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Enzyme und mehr) in der nötigen Dosierung eingeschlossen sind.

wie Reimpflanzen. So ist ein Großteil der Inhaltsstoffe bekannt und nachweisbar, genauso wie die jeweilige Wirkung auf den menschlichen Organismus. Pilze haben die tolle Eigenschaft ausgleichend zu wirken. So kann es durchaus sein, dass ein Patient mit Bluthochdruck den gleichen Pilz verordnet bekommt wie ein Patient mit niedrigem Blutdruck. Weil der Pilz ausgeleichend auf den Blutdruck wirkt und nicht senkend oder erhöhend. Außerdem kann die Mykotherapie sehr gut ergänzend zu anderen Therapien eingesetzt werden.

Wieder, und so die gewünschte Wirkung von Medikamenten verstärken, Nebenwirkungen verringen oder gar vermeiden, und darüber sorgen, dass unsere Organe trotz vieler, zum Teil starker Medikamente, nicht auf Polizei sehr in Mitleidenschaft

